

ZBB 2012, 302

SpruchG §§ 1, 3, 15; AktG §§ 327a ff.

Unzulässigkeit des Spruchverfahrens wegen Unternehmensvertrag nach Eintragung eines gleichzeitigen Squeeze out

OLG München, Beschl. v. 24.05.2012 – 31 Wx 553/11 (rechtskräftig; LG Nürnberg–Fürth), ZIP 2012, 1180

Leitsätze:

- 1. Nach Eintragung der Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre ist ein Antrag auf Bestimmung des Ausgleichs und der Abfindung aus einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag unzulässig.**
- 2. Die Verwerfung eines unzulässigen Antrags muss nicht bekannt gemacht werden.**
- 3. Eindeutig unzulässige Anträge im Spruchverfahren können die Verpflichtung der Antragsteller nach sich ziehen, die Gerichtskosten zu tragen.**